

Beschluss des Landrats vom 30.09.2021

Nr. 1097

16. Beratungsstellen für Angehörige von Sektenmitgliedern und Verschwörungstheoretiker*innen

2021/241; Protokoll: ps

Markus Dudler (CVP) wünscht die Diskussion.

://: Der Diskussion wird stillschweigend stattgegeben.

Markus Dudler (CVP) dankt für die Beantwortung. Es ist nicht einfach, sich im Dschungel der Beratungs- und Anlaufstellen zurechtzufinden. Der Redner ist erfreut, dass die Politik die Gefahr für Demokratie, Gesellschaft und Wirtschaft erkennt, die durch Bevölkerungsschichten entsteht, zu denen kein Zugang mehr möglich ist, weil sie in einem Paralleluniversum leben. Es gibt zu denken, dass in der heutigen Zeit von Facebook, Twitter und Co. nicht mehr die Behörden, die klassischen Medien oder die Wissenschaft die Hoheit über die Fakten haben, sondern einzelne Menschen, sogar Bots, so genannte virtuelle Personen, oder Algorithmen. Ob eine klassische Aufklärungsstrategie ausreicht, ist fraglich. Man befindet sich in einem Cyberkrieg der Desinformation, der mit entsprechenden Mitteln geführt werden sollte. Es ist grotesk, dass Menschen die Errungenschaften der Wissenschaft infrage stellen und zwar mit Medien, die ohne diese Wissenschaft gar nicht existierten.

Dem Redner stellen sich drei Fragen: An welche Stellen können sich Vorgesetzte wenden, die Coronamassnahmen umsetzen müssen und dabei auf Widerstand stossen? Kam es in Basel-Landschaft zu Kündigungen, weil sich Mitarbeitende nicht an Regeln hielten? Wie sollen Mitarbeitende reagieren, wenn sie der Meinung sind, dass die Firma die Massnahmen zu wenig konsequent umsetzt und sie zu wenig geschützt sind?

://: Die Interpellation ist erledigt.
